



Gemeindebrief

Sept. - Okt. - Nov. 2014

der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf



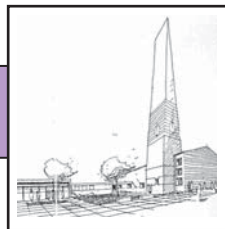
Monatsspruch Oktober 2014:

**Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.**

JesusSirach 35,10



Kirche am Ort



Inhaltsverzeichnis

AN(GE)DACHT	3
Neue Autos für die Diakoniestation von der Frauenhilfe.....	4
Parsifal • Richard Wagner, der zweite Abend	6
Die Feier des Abendmahls • Benefizkonzert für die Hüttenkirche.....	7
Aktuelles von den Freunden der Waldenser.....	8
Neues aus Tamugh.....	9
Taizé - es geht weiter • Vorschau Dezember	10
Kirchenvorstandswahl 2015.....	11
KZ-Außenstelle Walldorf • Termine von theater noster in Walldorf.....	12
Rückblick Goldene und Diamantene Konfirmation	13
Reformationsgottesdienst 2014	14
Tauferinnerungsfest • Café für die Sinne.....	15
Gottesdienste und Veranstaltungen.....	16
Zu Hause pflegen.....	18
The Armed Man - Konzertprojekt	19
Aktuelles: Schulanfängergottesdienst, Erntedank, Neue Konfis.....	20
Neue Kreativgruppe • Häkeln und Stricken für jeden	21
Krippenspiel 2014	22
50 Jahre Bläserchor Walldorf.....	23
Rätselseite nicht nur für Kids	26
Kirchenchronik	27
Treffpunkte innerhalb der Gemeinde	29
Evangelische Kirche Walldorf	31
Danksekunde	32

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf, Ludwigstr.64

Redaktionsteam: Marion Meffert-Kreß, Elisabeth Coutandin-Pfeifer, Jochen Mühl, Thomas Stelzer, Harry Truschzinski (verantwortlich)

Satz und Layout: Harry Truschzinski

Ansprechpartner für Ihre Werbung: E. Coutandin-Pfeifer Tel. 06105/ 7 63 70

Auflage: 3.500 Exemplare. Die Verteilung erfolgt durch Gemeindeglieder.

Titelfoto: Harry Truschzinski

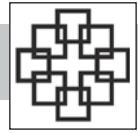
Grafiken: Karen Truschzinski (Seite 15, 20 und 22)

Druck: PASCH GROUP GmbH: Tel. 06151 / 15 39 0; Fax 06151 - 15 39 39

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 31.10.2014

Webseite: www.walldorf-evangelisch.de

Bankverbindung der Gemeinde: Kontonummer 6036073, BLZ 508 525 53, KSK Groß-Gerau



Pfr. Thomas Stelzer

„Nichts im Leben ist so konstant, wie die Veränderung!“

In diesem Satz steckt viel Wahrheit, obwohl wir ihn eigentlich gar nicht so gerne hören.

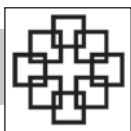
Wir sind eher darauf bedacht, die Dinge, die uns in unserem Leben wichtig sind, festzuhalten, abzusichern und zu versichern.

Das gilt für materielle Dinge genauso, wie für die

Beziehungen zu Menschen. Aber trotz aller Versicherungen, die wir abschließen, wissen wir doch, dass wir uns da letztlich einer Illusion hingeben. Denn unser Leben ist nur sehr bedingt planbar. Das soll jetzt kein Plädoyer gegen Absicherungen und Weitblick sein, aber Veränderungen sind nun einmal auch etwas, das uns häufig Angst macht. Vielleicht können wir lernen, ihnen mit etwas mehr Gelassenheit und Vertrauen zu begegnen.

Unser Glaube könnte uns dabei helfen. Wenn wir auf die Bibel blicken, dann ist Gott, so wie er uns im Alten Testament begegnet, der Gott des wandernden Gottesvolkes. Und dieses Unterwegs-Sein zieht sich durch die ganze Bibel. Jesus verkündet im Neuen Testament das Reich Gottes. Aber er verkündet es nicht als etwas, das schon hier wäre, sondern als etwas, zu dem wir auf dem Weg sind. „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“, so lautete die Jahreslosung des Jahres 2013. Gott sagt uns in Jesus aber auch zu: „Ich bin bei euch, alle Tage, bis an das Ende der Welt.“

Wir sind also auf dem Weg. Das bedeutet, dass uns immer wieder Neues begegnen wird, dass wir uns aber auch von Vertrautem verabschieden müssen. Doch wir können diesen Weg gehen in der Gewissheit, dass Gott uns begleitet – auf grünen Auen und durch finstere Täler, wie es in Psalm 23 heißt. Das ist keine Versicherung gegen schmerzhaft Erfahrungen im Leben, aber es hilft mir vielleicht, besser mit ihnen umgehen zu können. Und wir alle kennen doch die Erfahrung, dass das Wissen, nicht allein zu sein, vieles im Leben leichter macht und uns zuversichtlicher in die Zukunft schauen lässt. Diese Zuversicht wünsche ich auch Ihnen, jetzt, wo der Sommer langsam zu Ende geht und das letzte Drittel des Jahres begonnen hat.



Und wenn wir von Veränderungen reden, dann schauen wir in diesen Tagen auch auf unsere Nachbargemeinde in Mörfelden. Markus Buss und Barbara Schindler haben sich einem neuen Aufgabenfeld in der Burgkirchengemeinde in Dreieichenhain zugewandt – hierfür wünschen wir ihnen ganz herzlich Gottes Segen. Und unseren Nachbarn wünschen wir eine erfolgreiche Neubesetzung der Pfarrstelle, sodass auf den sicher schmerzlichen Abschied ein ebenfalls gesegneter Neuanfang folgen kann.

*Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Thomas Stelzer*

Herzlichen Dank von den Mitarbeitern der Diakoniestation

Am 24. Juli 2014 bei strahlendem Sonnenschein übergaben uns sowohl die Walldorfer als auch die Mörfelder Frauenhilfe unsere neuen Diakonie-Autos.

Beide Frauenhilfen sorgten in den Stadtteilen Mörfelden und Walldorf für die ersten Gemeindeschwestern, um die Versorgung der älteren Bevölkerung zu sichern. Der Grundstein für die heutige Diakoniestation war gelegt.

Bis heute sind die Frauenhilfen und die Diakoniestation eng miteinander verbunden. In schwierigen Zeiten haben beide Frauenhilfen die Station oft mit dringend benötigten

Sachspenden wie Autos oder neuen Computern unterstützt. Dafür sind wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihnen von Herzen dankbar. Nun ist unsere Diakoniestation im Laufe der letzten zwei Jahre stark gewachsen. Wir versorgen aktuell ca. 160 Patienten mit grund- und behandlungspflegerischen Leistungen. Zudem wurden zwei neue Hauswirtschaftstouren eingerichtet.

An einem Tag in der Woche besuchen wir Menschen, die einen Beratungseinsatz nach § 37 SGB XI benötigen. Diese Besuche dienen der Sicherung und Verbesserung der Pflege.

Dazu kommen seit diesem Jahr auch



Schulungsbesuche. Hierbei schulen wir pflegende Angehörige individuell nach ihren Bedürfnissen und Fragen rund um die Pflege zu Hause in ihren eigenen Wänden.

Da wir ab September auch die Betreuung von Demenzkranken zur Entlastung von pflegenden Angehörigen anbieten werden, war es nötig, den derzeitigen Fuhrpark von acht

Diakonieautos aufzustocken.

Mit zwei neuen Diakonieautos können wir nun alle Klienten bedarfsgerecht anfahren. Dafür nochmals herzlichen Dank an die Frauenhilfe Walldorf und Mörfelden – und der Walldorfer Frauenhilfe herzliche Grüße und Segenswünsche zu ihrem 100jährigen Jubiläumsjahr!

Diakoniestation



Die Übergabe der neuen Autos durch die Frauenhilfe an die Diakoniestation



Richard Wagner und die Religion

Teil 2 : „Parsifal“

Ein Abend mit Frau Dr. Ulrike Kienzle

Freitag, 14. November 2014 • 19:30 Uhr

Neue Kirche, Walldorf

Nach dem rundweg positiven Echo der Veranstaltung im März dieses Jahres, an der Interessierte aus der ganzen Region teilgenommen haben, soll es nun also eine Fortsetzung geben.

Wir hatten uns für den März bewusst vorgenommen, Wagners letztes Musikdrama „Parsifal“ nicht in die Darstellungen mit einzubeziehen, da dies den konzeptionellen Rahmen gesprengt hätte.

Umso erfreuter waren wir über die Nachfragen zum „Parsifal“ und über das Interesse an einer eigenen Veranstaltung, bei der das Werk, das Wagner selbst als „Bühnenweihe-

spiel“ bezeichnet hat, im Mittelpunkt stehen soll.

Es wird wieder Musik und die Möglichkeit zur Diskussion geben und vor allen Dingen wird uns Frau Dr. Kienzle mit ihrer Kompetenz und ihrer angenehmen und immer interessanten Art mit auf die Reise durch die Welt des Parsifal nehmen.

Schon im März ist klar geworden: man muss kein Wagner-Experte sein, um an dieser Veranstaltung Spaß zu haben. Das gilt auch für den November und auch für die, die den ersten Teil versäumt haben.

Der Eintritt ist wiederum frei - wir freuen uns über Spenden.

TST.



Gordon's Teeladen

Tee, Feinkost und Geschenke

über 180 Teesorten und Bio-Matcha

Confiserie: BIO-Honig - Konfitüren - Biscuits - Süßes

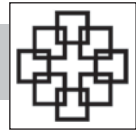
neu: feine, französische Gänse- und Wildschwein-Pasteten

Feinkost: feine Balsamessige - Olivenöle - Senfe - Saucen

Pasta - Dips - Liköre - Grappa - Weine - Nüsse

Ludwigstr. 53 - 64546 Walldorf - Tel. 0 61 05 - 7 03 82 36





Die Feier des Abendmahls

Im letzten Gemeindebrief habe ich ja bereits berichtet, dass wir aufgrund wachsender Skepsis gegenüber dem Gemeinschaftskelch überlegen, zukünftig auch Einzelkelche beim Abendmahl anzubieten. Es hat im März einen „Testlauf“ gegeben, der überwiegend positive Rückmeldungen ergeben hat. Daraufhin haben wir Einzelkelche aus Edelstahl für unsere Gemeinde angeschafft.

Ab September werden wir während der Abendmahlsgottesdienste nun zunächst beide Varianten anbieten – also sowohl den Einzel-

als auch den Gemeinschaftskelch. Je nach den Erfahrungen und Rückmeldungen, die dann erfolgen, werden wir entscheiden, ob dies unser Modell auf Dauer sein wird, oder ob wir uns auf eine Darreichungsform festlegen. Die neue Form der Abendmahlsfeier muss erst eingeübt werden und bedarf zu Anfang sicher auch der einen oder anderen Erklärung. Dies sollten wir aber in Kauf nehmen, denn schließlich geht es ja darum, möglichst vielen Menschen die Teilnahme am Abendmahl zu ermöglichen.

TST

Benezifkonzert für die Hüttenkirche



Foto: Anne Moses

Der junge Chor des SKV Mörfelden sang für die Renovierung des Glockenstuhls der Hüttenkirche. Über 100 Zuhörer erlebten ein schönes Konzert und spendeten 1000 Euro. Ein herzliches Dankeschön an den Chor.



Aktuelles

**Sonntag 14. Dezember 2014,
15.30 Uhr,
Evangel. Gemeindesaal**

Das Veranstaltungsjahr unserer Vereinigung endet mit einem *besinnlichen Nachmittag* bei Kaffee und Gebäck. Adventslieder und Texte sollen den Nachmittag umrahmen; gerne können Sie Ihren Lieblingstext mitbringen!

Am Abend versammeln wir uns um **17.00 Uhr** zu einem musikalischen **Gottesdienst** in der Neuen Kirche mit Pfr. Thomas Stelzer. Sie alle sind mit Familie und Freunden herzlich eingeladen.

**Die Jahreskollekte 2014
ist bestimmt
für die Waldensergemeinde
Torre Pellice.**

**SEHEN UND
AUSSEHEN**

HASENPFLUG
AUGENOPTIK UHREN SCHMUCK

www.optik-hasenpflug.de
Farmstraße 12 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 / 52 09 · Fax: 06105 / 95 11 08



„Unsere“ Wassertonne auf dem Weg zu ihrem Bestimmungsort



Die Walldorfer Tonne auf dem Weg...

Im letzten Gemeindebrief habe ich Ihnen von dem Dorf Tamugh in Kenia berichtet und von dem Projekt, das Ulrich Rein aus Rüsselsheim gestartet hat, um den Bewohnern von Tamugh zu helfen.

Wir hatten Herrn Rein ja in den Konfirmandenunterricht eingeladen und sein Bericht hat die Jugendlichen so bewegt, dass sie sofort beschlossen haben, die Kollekte ihres Vorstellungsgottesdienstes für dieses Projekt zu spenden. Der Got-

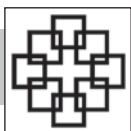
tesdienst wurde ein voller Erfolg – nicht zuletzt deshalb, weil das Engagement der jungen Leute von allen Anwesenden zu spüren war.

Und es wurde auch ein finanzieller Erfolg. Von dem gespendeten Geld konnten zwei Wassertonnen gekauft werden, die nun dabei helfen sollen, eine hoch gelegene Schule mit Trinkwasser zu versorgen, das in Regenzeiten in den Tonnen gesammelt wird.

Durch den direkten Kontakt nach Kenia kann immer genau nachvollzogen werden, wofür die Gelder verwendet werden. Und durch die Fotos entsteht fast so etwas, wie eine Nähe zu den Menschen in Tamugh, die glücklich sind, dass Menschen am anderen Ende der Welt sich für ihr Schicksal interessieren.

Die Konfis waren jedenfalls mächtig stolz auf das, was sie erreicht hatten – und dazu hatten sie auch allen Grund. Und, glauben Sie mir, ich war mächtig stolz auf unsere Konfis! Wir bleiben am Ball. Ein neuer Konfi-Jahrgang steht in den Startlöchern und in Tamugh gibt es immer noch jede Menge zu tun!

TST



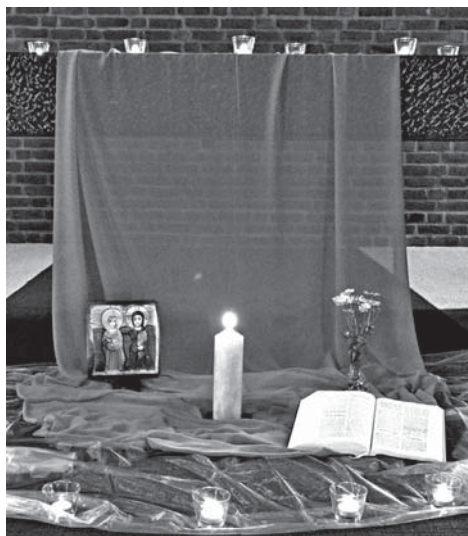
Taizé-Gebet - es geht weiter

Auch nach den Sommerferien laden wir herzlich zu den meditativ-musikalischen Andachten mit Taizé-Liedern ein. Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat um 18 Uhr zum Einsingen und um 19 Uhr zum Gebet, das etwa eine Stunde dauert. Die nächsten Termine sind:

5.9.; 3.10.; 7.11. und 5.12.2014

Infos bei

Pfr. Jochen Mühl, Tel. 94 62 56 oder
Sabine Oldenburg, Tel. 94 62 58.



Vorausschau Dezember 2014

Hier vorab schon einige Ankündigungen für die Adventszeit:

1. Advent:

Sa. 29. + So. 30. November

Basar der Frauenhilfe

So. 30. November – 10:00 Uhr:

Gottesdienst

unter Mitwirkung der „Kinderkirche“

2. Advent:

Sa. 06. + So. 07. Dezember

Weihnachtsmarkt „Wintertraum“

mit Programmpunkten auch in den
Räumen der Evang. Kirchengemeinde

So. 07. Dezember – 10:00 Uhr:

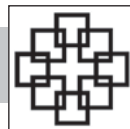
Gottesdienst

3. Advent:

So. 14. Dezember – 17:00 Uhr:

Musikalischer Adventsgottesdienst im
Anschluss an die Adventsfeier
der „Freunde der Waldenser“

Das komplette Programm für die Advents- und Weihnachtszeit mit allen Informationen werden Sie dann im Dezember-Gemeindebrief und auf diversen Aushängen finden.



Kirchenvorstandswahl 2015

Am 26. April 2015 können Sie das Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde neu wählen. Vielleicht haben Sie selbst auch schon einmal überlegt, sich als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stellen?

Zu den Aufgaben des Kirchenvorstands gehört es u.a., Verantwortung für das Gemeindeleben zu übernehmen und sicher zu stellen, dass das Wort Gottes weitergesagt wird. Es gilt, die Kinder- und Jugendarbeit zu fördern, die finanziellen Mittel zu verwalten und andere zur Mitarbeit einzuladen. Der KV vertritt die Gemeinde in geistlichen und rechtlichen Fragen, wählt die Pfarrer und ist für Gebäude und Grundstücke verantwortlich.

Gemeinsam können all diese Aufgaben sinnvoll und mit Freude bewältigt werden. Gemeinsam und unter dem Segen Gottes haben Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in den letzten Jahren die Herausforderungen dieses Ehrenamtes in guter Atmosphäre meistern können. Einige der zukünftigen Aufgaben zeichnen sich bereits ab: das Gemeindezentrum und der Kindergarten bedürfen der Renovierung, was sowohl baulich, als auch finanziell eine Herausforderung sein wird.

Es geht aber vor allem auch darum, unsere Gemeinde mit Leben zu füllen. Der Kirchenvorstand hat die Möglichkeit, maßgeblich daran mitzuwirken, dass die Gemeinde zu einem lebendigen Ort der Begegnung wird, an dem Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund zueinander finden.

Wenn Sie sich schon einmal gefragt haben, ob es nicht interessant sein könnte,

- Ihre Kraft, Ihre Kreativität und Ihr Wissen in die Kirchengemeinde einzubringen, oder
- wie mit Geld in Ihrer Gemeinde umgegangen wird,
- für wie wichtig viele die Evangelische Kindertagesstätte halten und
- dass Kirche ihren diakonischen Auftrag erfüllt,

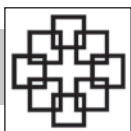
dann möchte ich Sie ermutigen, sich intensiver mit den Aufgaben des Kirchenvorstandes vertraut zu machen – und über eine Kandidatur ernsthaft nachzudenken!

Sprechen Sie doch einfach die Mitglieder des Kirchenvorstandes oder die Pfarrer an.

Oder Sie schreiben mir eine E-Mail (AngelikaMenzel@aol.com) .

Wir freuen uns auf Sie!

AME



70 Jahre KZ-Außenstelle Walldorf *Gedenkperformance und erster Spatenstich für Lernort für junge Menschen*

In der KZ Außenstelle Walldorf waren vor 70 Jahren 1.700 junge ungarische Jüdinnen inhaftiert, um für den Militärflughafen Frankfurt eine erste betonierte Rollbahn zu bauen.

Die Margit Margit-Horváth-Stiftung kümmert sich schon seit langem um die Gedenkstätte im Walldorfer Pfarrer-Jürges-Weg. Nun soll an der Gedenkstätte ein Studienzentrum für junge Menschen gebaut werden, in dem sie sich über die Judenverfolgung in der Vergangenheit aber auch über Diskriminierung in der Gegenwart informieren können.

Am Sonntag, den 23. November, wird von 14 bis 16 Uhr eine Performance unter der Leitung der Frankfurter Regisseurin Barbara Englert zur Erinnerung an die gefangenen Frauen damals aufgeführt. Im Rahmen des Gedenkens soll auch der erste Spatenstich für das neue Studienzentrum getätigt werden.

Neben vielen Walldorfer Gruppen beteiligt sich auch die Evangelische Kirche an dieser Aktion.

Infos bei

Pfarrer Jochen Mühl Tel. 94 62 56
oder Cornelia Rühlig, Tel. 32 01 41

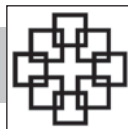
JMÜ

theater noster präsentiert: **„Cocktails voller Liebe?!“ - eine Komödie**

Inhalt: siehe Gemeindebrief Mai bis August 2014

Termine in Walldorf:

Ort: Gemeindezentrum der Evang. Kirchengemeinde Walldorf
Wann: SA, 27. September - 19:30 Uhr
SO, 28. September - 18:30 Uhr



Goldene Konfirmation



Foto: Siegfried Michl

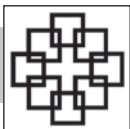
Wiedersehen, alte Erinnerungen und einen neuen Segen gab es beim 50jährigen Konfirmationsjubiläum am Samstag, den 10. Mai für die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1964. Monika Dilfer organisierte das Treffen und Pfr. Jochen Mühl hielt den Gottesdienst in der alten Kirche.

Diamantene Konfirmation



Foto: Foto Engel

Zum diamantenen Konfirmationsjubiläum versammelten sich die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Pfr. Thomas Stelzer hielt den Gottesdienst in der Alten Kirche.



Suchet der Stadt Bestes

Gottesdienst mit Walldorfer Politikern zum Reformationstag



Die evangelischen Kirchen in Mörfelden und Walldorf laden zu einem besonderen Stadtgottesdienst nach Walldorf zum Reformationstag ein. Bei diesem Gottesdienst unter dem Motto „Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7) interviewt Pfr. Jochen Mühl Politiker aller Parteien aus Mörfelden-Walldorf zum Thema Glauben und Politik.

Für viele Politiker ist ihr christlicher Glaube Auslöser, sich politisch zu engagieren. Andere sagen, mit der Bibel kann man keine Politik machen. Wir freuen uns auf einen spannenden Gottesdienst.

Der Gottesdienst beginnt am 31. Oktober um 19 Uhr in der neuen Kirche, Ludwigstraße 64. Infos bei Pfarrer Jochen Mühl Tel. 94 62 56 oder auf www.luther2017.de. Diese Internetseite informiert im Rahmen der Reformationsdekade über das Thema Protestantismus und Politik.

JMÜ



Herzliche Einladung zum Taferinnerungsfest

Du bist zwischen 5 und 8 Jahre alt?

Dann laden wir dich und deine Paten ganz herzlich ein zu unserem Taferinnerungsfest. Wir wollen gemeinsam singen, basteln, spielen oder auch Geschichten hören. Und zwar am

**20. September 2013
um 15.00 Uhr
in den Saal unseres Gemeindezentrums**

Um 17.00 Uhr wollen wir mit einem Gottesdienst in der Alten Kirche abschließen. Dazu sind auch alle Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte und Freunde ganz herzlich eingeladen.

Bitte bringe für den Gottesdienst auch deine Taufkerze mit.

Anmeldungen bitte bis 15.09.2013

an das Gemeindebüro (Tel.: 06105/946257)

Es freuen sich auf euch,

Pfarrerin Esther Häcker und Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg.

Café für die Sinne hat wieder geöffnet!



Nach der Sommerpause ist das Team vom Café für die Sinne wieder für Sie da:

Am 14. September, 12. Oktober, 9. November und am 7. Dezember (Teilnahme am „Wintertraum“) 2014.

Wir freuen uns auf Sie!



Gottesdienste und

Monatsspruch September

Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht
und lass dich nicht erschrecken!

1.Chronik 22,13

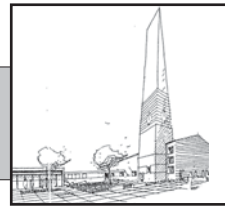
- 02.09.** Chorkonzert Afrikafeeling NK
19:30 Uhr
- 05.09.** Gottesdienst im AHZ
10:00 Uhr Mörfelden nn
19:00 Uhr Taizé - Gottesdienst NK
Pfr. Mühl
- 07.09.** Gottesdienst zum 100jährigen der
15:00 Uhr ev. Frauenhilfe Walldorf NK
Pfr. Mühl, Pfr. Stelzer, Pfrin. Häcker
- 08.09.** Gottesdienst zum Schulanfang
08:15 Uhr in der kath. Kirche
Pfr. Mühl, I. Bienias und Pfr. Nieder
- 09.09.** Einschulungsgottesdienst
09:00 Uhr für die 1. Klasse NK
Pfr. Mühl
- 14.09.** Taufgottesdienst und Einführung
10:00 Uhr der neuen Konfirmanden NK
Pfr. Stelzer und Pfr. Mühl
- 18.09.** Andacht an der Hüttenkirche HK
19:00 Uhr Förderverein Hüttenkirche
- 19.09.** Gottesdienst mit Abendmahl im
10:00 Uhr AHZ Mörfelden
Pfrin. Häcker

- 20.09.** Taufferinnerung
15:00 Uhr Pfrin. Häcker
- 21.09.** Gottesdienst a
10:30 Uhr nn
- 28.09.** Gottesdienst n
10:00 Uhr Pfrin. Häcker
16:00 Uhr Krabbelgottes
Pfrin. Häcker
- 03.10.** Taizé - Gottes
19:00 Uhr Pfr. Mühl
- 05.10.** Familiengottes
10:00 Uhr mit Taufen
Pfr. Mühl
- 09.10.** Andacht an de
19:00 Uhr Förderverein l
- 12.10.** Gottesdienst
10:00 Uhr Pfr. Dusse
- 17.10.** Gottesdienst n
10:00 Uhr AHZ Mörfeld
Pfrin. Häcker
- 19.10.** Gottesdienst
10:00 Uhr Pfrin. Häcker
- 26.10.** Gottesdienst /
10:00 Uhr Pfr. Stelzer

Monatsspruch

Ehre Gott mit deinen G
lich, gib deine Erstlings
JesusSir

Veranstaltungen



Gottesdienst GZ/AK

in der Hüttenkirche HK

mit Abendmahl AK

Gottesdienst NK

Gottesdienst NK

Gottesdienst zum Erntedank
NK

in der Hüttenkirche HK
Hüttenkirche

NK

mit Abendmahl im
Mörfelden

NK

Kerbesonntag AK

1. Oktober

Opfern gern und reich-
sgaben, ohne zu geizen.
Lukas 11,35,10

Monatsspruch November

Lernt Gutes zu tun! Sorgt für das Recht!

Helft den Unterdrückten!

Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

Jesaja 1,17

31.10. Gottesdienst im AHZ Mörfelden

10:00 Uhr Pfrin. Häcker Mörfelden

19:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag
Pfr. Mühl NK

02.11. Gottesdienst mit Bläserchor (s.S. 24)

10:00 Uhr Pfr. Stelzer NK

07.11. Taizé - Gottesdienst NK

19:00 Uhr Pfr. Mühl

09.11. Gottesdienst NK

10:00 Uhr nn

13.11. Andacht an der Hüttenkirche HK

19:00 Uhr Förderverein Hüttenkirche

16.11. Gottesdienst NK

10:00 Uhr Pfrin. Häcker

21.11. Gottesdienst im AHZ Mörfelden /

10:00 Uhr „Totengedenken“ Mörfelden
Pfrin. Häcker

23.11. Gottesdienst NK

10:00 Uhr Pfr. Mühl

30.11. Gottesdienst zum 1. Advent mit

10:00 Uhr Kinderkirche und Taufen NK
Pfr. Stelzer



„zu Hause pflegen“

Krankheit, Behinderung und Gebrechen im Alter können die Betroffenen abhängig machen von der Hilfe anderer Menschen. Oft übernehmen die Familienangehörigen diese Aufgabe. Einen Menschen pflegen bedeutet:

- vielseitig sein,
- gut planen können,
- belastbar,
- kreativ und
- liebevoll sein.

Um Sie bei dieser Aufgabe zu unterstützen, bieten wir Ihnen einen Kurs in häuslicher Krankenpflege an.

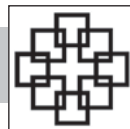
Herzlich eingeladen sind:

- Familienangehörige
- Freunde und Nachbarn von Pflegebedürftigen
- Menschen, die sich für eine pflegerische Tätigkeit

interessieren und daran Freude haben.

Kursbeginn:	03.09.2014
Zeit:	18.00-20.00 Uhr,
Dauer:	12 Abende, jeweils Mittwoch
Ort:	Altenhilfezentrum, Schubertstraße 23-27, Mörfelden
Leitung:	Bärbel Kunz und Uschi Keim (Krankenschwestern)
Anmeldung und Information:	Diakoniestation, Tel.: 06105 – 76074

Dieses Seminar findet statt in Zusammenarbeit mit der BARMER-GEK, dem Altenhilfezentrum, der katholischen Erwachsenenbildung Christ König und der Diakoniestation.



Karl Jenkins: The Armed Man – A Mass for Peace

Konzert im Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege

Das Jahr 2014 ist geprägt von der Erinnerung an den Beginn der beiden Weltkriege vor 100 bzw. 75 Jahren. Unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters gedenken die beiden evangelischen Kirchengemeinden Mörfelden-Walldorfs im Rahmen eines Konzertes der Opfer.

Der englische Komponist Karl Jenkins komponierte das Werk „The Armed Man- A Mass for Peace“ im Auftrag der Royal Armouries zum Jahr 2000 und widmete das Werk den Opfern des Kosovo-Krieges. Jenkins beschreibt auf bedrückende Weise den Weg in den Krieg, die Schrecken sinnlosen Leidens und die Hoffnung spendende Erkenntnis, dass Frieden immer besser ist als Krieg.

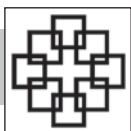
Dabei verbindet er im Rahmen des Meßritus äußerst kunstvoll christliche Inhalte mit Elementen anderer Religionen wie dem Adhan, dem moslemischen Gebetsruf, Texten aus dem vedischen Mahabharata und weltlichen Texten von Toge Sankichi, einem Opfer des Atombombenabwurfes über Hiroshima, Rudyard Kipling und anderen. Musikalisch greift er auf unterschiedlichste Stilmittel zurück: so finden sich neben vom gregoria-

nischen Choral inspirierten Sätzen Renaissance-Polyphonie ebenso wie ausgesprochene Filmmusik-Sequenzen wieder. Damit hat Karl Jenkins ein Stück Weltmusik geschaffen, das mit seiner umfassenden und beeindruckenden Antikriegs-Botschaft zu den meist aufgeführten zeitgenössischen Werken zählt.

The Armed Man – A Mass for Peace wird von den Chören beider Gemeinden gemeinsam erarbeitet. Begleitet werden sie vom Sinfonie-Orchester Mörfelden-Walldorf. Auch über aktive Beteiligung freuen wir uns: Wenn Sie Interesse am Mitsingen haben, wenden Sie sich an Kantor Stefan Küchler (Tel. 921620; email: Stefankuechlermw@t-online.de). Auch das Orchester sucht noch Verstärkung; falls sie versiert Violine, Viola oder Cello spielen, sind Sie bei uns richtig. Das Orchester probt dienstags ab 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Walldorf, die Chöre mittwochs und donnerstags abends im Mörfelder Gemeindehaus.

Das Konzert findet am 16.11.2014 um 17 Uhr in der Neuen Ev. Kirche in Walldorf statt. Der Eintritt beträgt 12,- €.

Stefan Küchler



Gottesdienste zum Schulbeginn

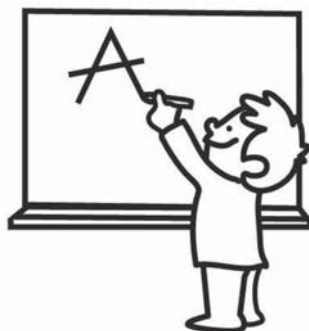
Wir laden herzlich ein:

Für die 2. bis 4. Klasse:

Montag, den 8. September um 8.15 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst In der
Christkönig-Gemeinde

Für die Erste Klasse:

Dienstag, den 9. September um 9 Uhr
Evangelischer Gottesdienst in der Neuen
Evangelischen Kirche



***Tafel: mit freundlicher
Genehmigung von
www.schule-und-familie.de***



Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am Sonntag, dem 5. Oktober ist
Erntedankfest.

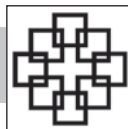
Der Kindergarten und Pfarrer Jochen
Mühl laden herzlich zum Familien-
gottesdienst ein. Der Gottesdienst be-
ginnt um 10 Uhr in der neuen Kirche.

Einführung der neuen Konfis

Die neuen Konfis sind da. Am Sonn-
tag, den 14. September, werden sie
von den Teamern, der Gemeinde-
pädagogin und den Pfarrern der
Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt
und als Konfirmandinnen und Kon-
firmanden der Gemeinde eingeführt.
Wir freuen uns auf einen bunten
Gottesdienst. Er beginnt um 10 Uhr
in der Neuen Kirche



***Konfi-Gruppe: mit freundlicher
Genehmigung von Lucia Buser***



Gemeinsam macht's mehr Spaß ! Häkeln und Stricken nach Lust und Laune !

Lieben Sie es, schöne Dinge aus Wolle anzufertigen? Für sich selbst oder als ausgefallenes persönliches Geschenk? Hier bei uns sind Sie richtig! In netter Gesellschaft mit Gleichgesinnten jeden Alters können Sie sich austauschen oder sich gegenseitig helfen. Gerne gesehen sind bei uns auch Anfängerinnen!

Unser Kreativkreis „Maschenträumereien“ trifft sich ab Mittwoch, 17. September 2014, alle 14 Tage (immer

am 1. und 3. Mittwoch des Monats), von 17.00 bis 20.00 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Ludwigstraße 64, in Walldorf.

Lassen Sie sich inspirieren,
Ihr kreatives Hobby auszuleben!

Es entstehen keine Kosten!

Es freuen sich auf Sie:

Sabine Oldenburg, Tel. 94 62 58;

mail: Sabine.Oldenburg@t-online.de

und Elisabeth Coutandin-Pfeifer,

Tel. 7 63 70

Ihre Gesundheit in den besten Händen

- + kostenloser Lieferservice
- + Krankenpflege
- + Check-Up
- + Pflegende Kosmetik
- + Alternative Medizin
- + Ernährungsberatung



Süd-Apotheke
Hunsrückstraße 7
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 06105 / 4 48 11
Fax: 06105 / 4 44 84

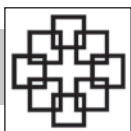
eMail: sued-apo@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:
08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr

Samstag:
09:00 - 13:00 Uhr



Krippenspiel 2014

Obwohl es noch so lange hin zu sein scheint, sind die Vorüberlegungen schon im Gange.

Das „Walldorfer Weihnachtssingspiel“ entwickelt sich weiter und wird in die „dritte Runde“ gehen.



Der Gesang wird diesmal im Wesentlichen von einem Chor übernommen werden, den Stefan Küchler zu diesem Zweck zusammenstellen wird.

Für die szenische Darstellung brauchen wir natürlich wieder „Schauspieler“ die in die Rollen von Josef,

Maria, Augustus u.s.w. schlüpfen. Es soll wieder mindestens zwei Aufführungen geben (vermutlich 4. Advent und Heiligabend) – eventuell noch eine zusätzliche Aufführung in Mörfelden.

Wir freuen uns, wenn Kinder und Jugendliche bei diesem wirklich spannenden Projekt mitmachen wollen – sei es im Chor, oder als Darsteller. Allerdings solltet ihr mindestens sechs Jahre alt sein, denn das Zusammenspiel von Musik und Darstellung ist manchmal durchaus eine Herausforderung.

Die Proben für die Darsteller werden jeweils montags von 16:30 – 18:00 Uhr stattfinden. Start ist am 03. November direkt nach den Herbstferien. Die Chorproben können davon abweichen und finden evtl. in Mörfelden statt.

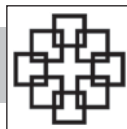
Genauere Informationen wird es nach den Sommerferien geben. Entweder im Gemeindebüro, oder bei

Sabine Oldenburg, Tel.: 946258

Stefan Küchler, Tel.: 921629

Thomas Stelzer, Tel.: 455112

TST



BLÄSERCHOR WALLDORF

Jubiläum - 50 Jahre evangelischer Bläserchor Walldorf



*Die Spielgemeinschaft der Bläserchöre
von Walldorf und Kelsterbach*



*Die BläserInnen
des Ev. Bläserchores Walldorf*



BLÄSERCHOR WALLDORF

Jubiläum - 50 Jahre evangelischer Bläserchor Walldorf

Seinen 50. Geburtstag feiert der evangelische Bläserchor am Sonntag, den 02. November 2014.

Seit seiner Wiederbelebung im Jahre 1964 sollte die Chorgründung Schwung ins Gemeindeleben bringen. Gründungsväter waren die Gemeindepfarrer Volker Bühling und Hans-Otto Hahn.

***Das Jubiläum wird
mit einem Festgottesdienst
am 02. November 2014
um 10.00 Uhr
in der Neuen Kirche Walldorf
gefeiert.***

Die nunmehr seit 15 Jahren bestehende Spielgemeinschaft der Evangelischen Bläserchöre Kelsterbach & Walldorf, unter Leitung der Dirigenten Ernst Freese, Kelsterbach und Friederich Haller, Walldorf wird an diesem Tag zu erleben sein.

Außer dem Bläserchor selbst, werden einzelne Bläser wie Helmut Kreß als Gründungsmitglied, Friederich Haller für 40 Jahre Chorleitung und aktiver Bläser und seine Frau Gunhild Haller für 40 Jahre als Bläserin geehrt werden, durch ein Mitglied

des Bezirksvorstandes Starkenburg im Posaunenwerk der EKHN. Anschließend gibt es ab ca. 11.30 Uhr einen Empfang im Ev. Gemeindezentrum. Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Gegründet wurde der heutige Bläserchor in der alten Waldenserkirche Walldorf. Erster Chorleiter war der Mörfelder Trompeter Gerhard Schulmeyer, der den Chor rasch zu einem beachtlichen Bläserensemble führte. Rund 15 Aktive fanden sich damals zusammen. Erfolgreich fortgeführt wurde dies unter Manfred Ernst Schreier, der als erster Kantor in der evangelischen Kirchengemeinde Walldorf in den Folgejahren wirkte.

1969/70 gab es für die BläserInnen einen herben Einschnitt, denn mit Brigitte Wendeberg hatten wir eine neue Kantorin, die nicht selbst zu den aktiven Bläsern gehörte. Zum Ende dieser Amtszeit kam durch das Ausscheiden mehrerer Aktiver die Bläserarbeit in Walldorf leider zum Erliegen.

Helmut Kreß und Werner Bethäuser wechselten daher ab 1970 bis 1974 aufgrund freundschaftlicher Kontakte zum Ev. Posaunenchor Kelsterbach. Mit Friederich Haller als neuem Kan-



Fortsetzung BLÄSERCHOR WALLDORF

Jubiläum - 50 Jahre evangelischer Bläserchor Walldorf

tor erlebte der Bläserchor dann ab April 1974 einen enormen Aufschwung. Er umfasste mehr als 20 BläserInnen und führte ein reges gesellschaftliches Leben mit vielen Festen, Bläserfreizeiten und Veranstaltungen.

Auch in der katholischen Kirchengemeinde Walldorf fühlt sich der Bläserchor zu Hause.

Bei vielen festlichen Veranstaltungen

wirkt er dort schon seit langem mit als ein immer gern gesehenes und gehörtes Ensemble.

Die Spielgemeinschaft als Ev. Bläserchöre Kelsterbach & Walldorf mit insgesamt gut 20 Musikern/-innen hat sich über all die Jahre zur beiderseitigen musikalischen Bereicherung und Vorteil bestens bewährt und wir sehen daher auch zuversichtlich in die Zukunft.

Werner Bethäuser/Helmut Krefß



Creativ Floristik

Floraldesign Wohndekor

Ludwigstr. 55 | 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 0 61 05.45 55 30
www.creativ-floristik.com



Rätsel • nicht nur für Kids

Wörtersuche

F	R	E	I	H	E	I	T	A	M	T	T	H	D
U	G	Z	E	E	K	I	R	C	H	E	O	L	E
H	E	R	R	I	P	S	A	L	M	N	R	U	N
A	O	E	N	M	T	B	O	L	L	E	R	T	K
A	T	K	H	A	H	N	E	E	H	R	E	H	M
R	A	T	A	T	K	N	U	O	N	D	P	E	A
E	D	W	E	L	E	E	S	L	A	E	E	R	L
P	I	E	M	O	N	T	D	O	W	A	L	D	M
W	A	L	D	E	N	S	E	R	F	L	L	D	U
E	S	O	G	L	O	C	K	E	E	T	I	E	S
N	D	N	U	B	T	S	U	N	E	H	C	I	E
R	U	T	L	U	K	E	E	I	R	P	E	F	U
L	A	N	D	G	R	A	F	P	A	P	O	D	M

In dem Buchstabensalat sind die unten stehenden Wörter versteckt. Sie können waagrecht, senkrecht, diagonal, vor- und auch rückwärts lesbar sein. Auch Überschneidungen sind möglich. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben von links nach rechts, zeilenweise gelesen die Lösung.

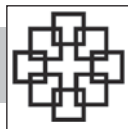
AMT - BOLLER – BUND - DEKAN - DENKMAL - EHRE – EICHE - ERDE –
 FREIHEIT – FEUER - GLOCKE – HAARE - HAHN – HEIMAT – HERR - KERZE -
 KIRCHE – KULTUR - LANDGRAF – LUTHER - MUSEUM - PIEMONT – PINEROLO
 – PO – PSALM - SEELE – SEITE – SO - TALAR – TONNE - TORRE PELLICE –
 WALD - WALDENSER

Lösung:

Er war für viele ein Weg in die Freiheit!

Viel Spaß! PFEIFER

Die Lösung des Rätsel's vom Gemeindebrief 2 / 2014 war:
 Wasser für alle!



Todesfälle / Beerdigungen

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“ Offenbarung 1, Vers 17 und 18

verstorben am	Beerdigung	Name	Geb.Name
22.04.2014	08.05.2014	Margarete Danzer	Ploch
19.05.2014	03.06.2014	Horst Dieter Unger	
19.05.2014	28.05.2014	Ilse Margarete Mau	
31.05.2014	05.06.2014	Inge Helene Sann	Gantzert
02.06.2014	10.06.2014	Darius Emanuel Richter	
02.06.2014	05.06.2014	Irmtraud Menzel	Landgrebe
01.06.2014	17.06.2014	Adam Fiederer	
11.06.2014	17.06.2014	Henriette Gräf	Rörig
11.06.2014	25.06.2014	Irene Brennecke	Klug
17.06.2014	25.06.2014	Martha Steckenreiter	Schulmeyer
03.07.2014	23.07.2014	Manfred Wolfgang Karl Kallenbach	
05.07.2014	17.07.2014	Prof. Dr.Friedrich Willi Pons	
27.06.2014	15.07.2014	Wolfgang Michel, Büttelborn	



HEUSE 
BESTATTUNGEN
in guten Händen

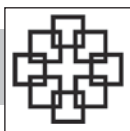
Wir stehen Ihnen
einfühlsam und
hilfreich zur Seite.

Ihr Anruf ist gebührenfrei:

0800 6080908

Flughafenstraße 10
64546 Mörfelden-Walldorf

www.heuse-bestattungen.de



Todesfälle / Beerdigungen

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“
Offenbarung 1, Vers 17 und 18

verstorben am	Beerdigung	Name	Geb.Name
05.07.2014	11.07.2014	Wilhelm Cezanne	
06.07.2014	15.07.2014	Katharine Peters	Bellof
14.07.2014	29.07.2014	Joseph Brown Crawford	
21.07.2014	06.08.2014	Willi Gerhard	
11.08.2014	20.08.2014	Leonore Herpel	Stelzel
10.08.2014	18.08.2014	Walter Johann Raiß	



Taufen

„Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.“ Markus 10, Vers 14

getauft am	Name	Ort der Taufe
11.05.2014	Marlene Elisabeth Strott	NK
	Mia Sophie Prskawetz	NK
	Maximilian Kurt Jalowy	NK
	Matheo Bernhard Jalowy	NK
	Luis Ortega Baumann	NK
	Amael Schiemann	NK
07.06.2014	Ben Alexander Moser	AK
29.06.2014	Lasse Joel Zabanski	Hüttenkirche
29.06.2014	Lea Sofie Dunker	NK
	Sina Kraft	NK
	Lars Noack	NK
	Lennard Funke	NK
13.07.2014	Helena Tron	NK
	Paul Welkisch	NK
	Lennard Wiegand	NK
03.08.2014	Antonia Glock	AK
	Pauline Eckhof	AK
24.08.2014	Oliver Stör	HK
31.08.2014	Leni Sophie Clößner	AK



Eheschließungen

getraut am	Namen	Ort der Trauung
16.08.	Michael und Sabrina Schlachter geb. Truschel	AK



		Telefon
Besuchsdienst & Pro-Gemeinschaft	Elisabeth Coutandin-Pfeifer Heidemarie Thiel	7 63 70 7 59 53
Unser ehrenamtliches Helfernetz betreut Seniorinnen und Senioren in Walldorf. Melden Sie sich, wenn Sie besucht werden möchten, Hilfe brauchen oder sich aktiv einbringen möchten.		
Café für die Sinne:	Mary Löwer-Scheffler	71 74 77
Jeweils am zweiten Sonntag eines Monats findet im Gemeindesaal von 15 bis 17 Uhr das „Café für die Sinne“ statt. Hier ist Zeit zum Reden, Singen und Spielen.		
Christliche Flüchtlingshilfe:	Helmut Krefß	4 13 20
Gegründet 1987 auf Initiative von Pfarrer Walter Bohris durch die beiden evangelischen Kirchengemeinden von Mörfelden und Walldorf.		
Diakoniestation:	Stefanie Schneider	7 60 74
Elterncafé*:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat im Jugendraum unterhalb der Kita von 16:00 - 17.30Uhr		
Evangelische Frauenhilfe:	Hilde Karst	52 17
Gegründet am 18. Jan.1914. Auf ihre Initiative entstand eine Schwesternstation (die heutige Diakoniestation) und 1930 der erste Walldorfer Kindergarten. Regelmäßige Treffen alle 14 Tage mittwochs von 15 – 17 Uhr, im Winter 14 – 16 Uhr.		
Evangelische Frauenhilfe Junior:	Kirsten Steckenreiter	94 64 70
Offene Treffen mit Programm einmal monatlich von 20:00 – 22:00Uhr		
Evangelische Kindertagesstätte:	Christine Kirchner	62 62
Förderverein des evangelischen Kindergartens e.V.:	Anette Nadé	45 43 55
Familiengottesdienst:	Sabine Oldenburg	94 62 58
An vier Sonntagen im Jahr bietet die Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst an.		
Frauengruppe:	Renate Burmeister	7 11 46
Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20:00 Uhr.		



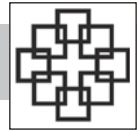
Treffpunkte innerhalb der Gemeinde

		Telefon
Freunde der Waldenser:	Marion Meffert-Kreß	7 58 67
Eine Gemeinschaft zur Pflege der besonderen Traditionen der Waldenser		
Förderverein Hüttenkirche e.V.:	Uwe Harnisch (Mörfelden)	57 97
	Anne Moses (Walldorf)	7 50 17
Der Förderverein Hüttenkirche e.V. ist ein selbständiger Verein. Dieser hat, zusammen mit den Evangelischen Kirchengemeinden Mörfelden und Walldorf, die Aufgabe, sich um die Erhaltung und Nutzung des während der Auseinandersetzungen um die Startbahn West erbauten Kirchleins zu sorgen.		
Hospiz-Verein:	Ursula Hausladen	0151 15 58 16 49
Verein zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen.		
Kindergottesdienstteam:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Kindergottesdienst findet jeden Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr statt.		
Krabbelgottesdienste:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Kindersingkreis:	Stefan Küchler	92 16 20
Chorprobe jeden Donnerstag um 15:00 Uhr.		
Maschenträumereien:	Sabine Oldenburg	94 62 58
	Elisabeth Coutandin-Pfeifer	7 63 70
Für Handarbeitsbegeisterte und Anfängerinnen! Treffen immer am 1. und 3. Mittwoch von 17 - 20 Uhr.		
Meditation:	Sylvia Best	40 41 81
Treffen immer am 2. und 4. Donnerstag von 20:00 – 22:00 Uhr *		
theater noster:	Stefan Pietrzak	2 64 41
Zusammenschluss theaterbegeisterter junger Menschen		

* -nicht an Feiertagen und in den Schulferien.

Hinweis von der Redaktion:

Die abgedruckten Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**
Angelika Menzel
Ponsstraße 90
Tel.: 4 16 66



Pfarrer
Thomas Stelzer
Hundertmorgenring 46
Tel. 45 51 12



Pfarrer
Jochen Mühl
Langstraße 67
Tel. 94 62 56



Pfarrerin
Esther Häcker
Mörfelder Str. 55
Tel. 30 99 51



Gemeindepädagogin
Sabine Oldenburg
Ludwigstr. 64
Tel. 94 62 58



Kantor
Stefan Kühler
Mainstr. 29
Tel. 92 16 20

Die Mailadressen zur schriftlichen Terminvereinbarung mit dem Pfarrteam sind:

- **esther.haecker@aol.de**
- **jochenmuehl@gmx.de**
- **Pfarrer.Stelzer@web.de**

Die Sprechstunden finden im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung statt.

Frau Sabine Oldenburg ist per E-mail erreichbar: **Sabine.Oldenburg@t-online.de**

Küsterin: Rosane Lüthy Telefon: (06105) 7 07 89 78

Organist: Karsten Lüthy Telefon: (06105) 7 07 89 78

Unser **Gemeindebüro** befindet sich in der Ludwigstraße 64.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Margit Sadina und Kirsten Steckenreiter:

Telefon: 94 62 57 • Fax: 94 62 59

Email: ev.kirchengemeinde.Walldorf@ekhn-net.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 17 - 19 Uhr

ZEIT FÜR EINE



**DANK
SEKU
NDE^{DE}**

DIE DANKSEKUNDE – EIN MOMENT, DER DAS LEBEN BEREICHERT.

Danke - um dieses Wort auszusprechen, braucht man nur eine Sekunde. Und doch geht es uns viel zu selten über die Lippen. Nehmen Sie die DANKSEKUNDE-Aktion als Anregung, die Geschenke des täglichen Lebens bewusst wahrzunehmen.

Wer oder was bereichert Ihr Leben so, dass Sie sich dafür bedanken wollen – eine DANKSEKUNDE lang oder auch zwei?



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

DANKSEKUNDE.DE